

AUFTAKTVERANSTALTUNG DES HANNOVERSCHEN FRAUENBÜNDNIS – ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

LADIES LUNCH ON TOUR | FEMINISMUS 2017 – SO WOLLEN WIR LEBEN!

FR., 03.03.2017 | 18 UHR | LISTER MEILE 4 | KLEINER SAAL | KULTURZENTRUM PAVILLON HANNOVER

Der Raum ist barrierefrei zugänglich | Eine Veranstaltung nur für Frauen | Eintritt frei!

ANSCHLIESSEND KONZERT VON
JENNIFER GEGENLÄUFER

Feminismus in der digitalen Welt | Feminismus aus einer postkolonialen Perspektive | Feminismus der 1960er bis 1990er Jahre | Feminismus im gewerkschaftlichen Kontext | Feminismus vielfältig | Feminismus und Deutsch-Rap

slu STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

PROGRAMM

18:00

BEGRÜSSUNG

HANNOVERSCHES FRAUENBÜNDNIS 8. MÄRZ

18:30

„AUS FEMINISTISCHER PERSPEKTIVE...“

5-MAL DRAUF GESCHAUT

Dr. Christa Karras, B90/Die Grünen

Corinna Weiler, Andersraum e.V.

Simin Nassiri, Kargah e.V.

Sabrina Wirth, IG Metall

Laura Gehlhaar, Bloggerin*

19:30

Pause

20:00

FEMINISMUS IN DER DIGITALEN WELT

Kathrin Ganz, TU Hamburg, promoviert zum Thema
Netzbewegung

20:30

FEMINISMUS HEUTE – EINE POSTKOLONIALE PERSPEKTIVE

Dr. Simone Borgstede, Universität Hamburg / Leuphana Universität Lüneburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Rassismus und soziale Bewegungen. Gemeinsamer Input mit einer **Aktivistin** aus der Geflüchtetenbewegung.

21:00

FEMINISMUS UND DEUTSCH-RAP

Abschluss und Konzert mit **Jennifer Gegenläufer** (Rapper*in,
SPRINGSTOFF)

*angefragt

FRAUENBEWEGUNG - EMANZIPATION - FEMINISMUS EINE LÄNGERE GESCHICHTE MIT HÖHEN UND TIEFEN

Aber was wäre der Feminismus 2017 ohne eine bewegte Frauengeschichte? Wir erzählen diese Geschichte neu, erinnern an Errungenschaften und ausgefochtene Kämpfe. Wir blicken nach vorn. Vor welchen Herausforderungen stehen wir in vernetzten Zeiten und digitaler Öffentlichkeit, die leider auch Anhänger*innen rechtspopulistischer und patriarchaler Strukturen Raum geben? Was wollen wir ihnen antworten?

Wir wollen diesen Abend nutzen, um Fragen und Antworten zu Geschichte und Gegenwart Raum zu geben, Perspektiven auszuloten, zu diskutieren und zu reflektieren. Dieser Abend wird bunt und vielfältig.

In Vorträgen und Interviewrunden geht es um: Feminismus in der digitalen Welt | Feminismus aus einer postkolonialen Perspektive | Feminismus der

1960er bis 1990er Jahre | Feminismus im gewerkschaftlichen Kontext | Feminismus vielfältig | u.v.m.

Wir möchten Sie und Euch einladen, dabei zu sein!

Im Anschluss findet ein Konzert mit Jennifer Gegenläufer (SPRINGSTOFF Rapper*in) statt.

ANMELDUNG: Franziska Wolters, 0511 30 18 57 13, wolters@slu-boell.de

VERANSTALTERIN: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds., Warmbüchenstraße 17, 30159 Hannover, 0511 30 18 57 0, info@slu-boell.de



IN KOOPERATION MIT

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
GUNDA WERNER INSTITUT
Feminismus und Geschlechterdemokratie

